

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 95.

Samstag 3. Dez.

1853.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Stammheim.

Oberamts Calw.

(Gläubiger-Aufruf).

Ansprüche an den kürzlich verstorbenen vormaligen Müller Johann Jakob Koller, Konrads Sohn, von Stammheim, welcher im Jahre 1850 im Cant war, sind am

16. Dez.

Morgens 9 Uhr vor dem Waisengerichte zu Stammheim durch Vorlegung der Original-Urkunden zu erweisen; widrigenfalls sie bei der Auseinandersetzung seines Nachlasses und neuen Schuldenwesens unberücksichtigt bleiben.

Den 28. Nov. 1853.

R. Gerichtsnotar. Gemeinderath
Calw zu
Magenau. Stammheim.

Calw.

(Ablösungsvollzug).

Nachdem der Ablösungskommissär Adam in Hirschau seine Entlassung genommen hat, ist von der R. Ablösungskommission in Stuttgart der Ablösungskommissär Fischer in Neuenbürg mit Erldigung der Ablösungsgeschäfte im hiesigen Bezirke beauftragt worden. Demselben werden die Akten in Betreff der noch nicht zu Ende gebrachten Ablösungen der Gefälle, Zehnden und Bannrechte übergeben werden.

Den 1. Dez. 1853.

R. Oberamt.

Fromm.

Calw.

(Brandversicherungs-Kataster-Revision).

Um die Zweifel zu beseitigen, welche darüber entstanden sind, wie es mit der nächsten ordentlichen Revision der Brand-Vericherungs-Kataster zu halten sei, hat sich der Verwaltungsrath für die Brand-Vericherung zu Ertheilung von Vorschriften veranlaßt gesehen, zu deren Vollzug die Ortsbehörden Folgendes zu besorgen und zu beachten haben:

1) Die Gemeinderäthe haben die in Art. 12 des Gesetzes vom 14. März 1853 vorgeschriebene Prüfung der Brandversicherungs-Anschläge

S. Reg. Bl. S. 83

in der ersten Hälfte dieses Monats in ihren Gemeinden aufzunehmen.

Dabei sind alle diejenigen zur Theilnahme an der Landes-Anstalt verpflichteten Gebäude, welche weder bei der ersten zum Vollzug des neuen Gesetzes vorgenommenen Einschätzung, noch später auf besonderes Verlangen des Eigenthümers eingeschätzt worden sind, nach vorgängigem öffentlichen Aufruf an die Gebäude-Eigenthümer zu Anmeldung der seitherigen Aenderungen, zu verzeichnen und sofort dem Oberamte zu berichten, ob und wie viele Gebäude des Gemeindebezirks einer neuen und veränderten Schätzung zu unterwerfen seien.

Ebenso sind auch die etwaigen auf die Klassifikation Einfluß habenden Aenderungen an den Gebäuden, an ihrer inneren Einrichtung, ihrer gewerblichen Benützung u. s. w. aufzunehmen.

2) Die dießfälligen Aufnahmen sind spätestens bis 17. Dez. zum Oberamt einzusenden. Wo nichts zu schätzen, oder zu ändern sich ergibt, ist es auf dieselbe Zeit anzuzeigen.

3) Werden sofort noch in diesem

Jahre die gebotenen Schätzungen und Klassifikations-Aenderungen vorgenommen werden.

4) Revision des Brandversicherungs-Katasters auf den 1. Jan. 1854 unterbleibt, weil die Feststellung des veränderten Katasterstands erst auf den 1. Jan. 1855 nöthig wird. Es sind die Ergebnisse der in der Zwischenzeit stattfindenden Schätzungen, sofern die Einträge nicht von dem Rathschreiber sofort (Gesetzes-Artikel 22) sondern von einem eigenen Geschäftsmann (B.D. § 14, Absatz 2) zu machen sind, erst mit den Aenderungen des nächsten Jahres in die Kataster zu übertragen.

Für die Einhaltung des in Pkt. 2 gegebenen Termins sind die Schuldheißerämter verantwortlich.

Den 2. Dez. 1853.

R. Oberamt.

Fromm.

Oberhaugstät.

(Liegenschafts-Verkauf).

Aus der Gantmasse des Michael Friedrich Kast, Zieglers in Oberhaugstatt kommt nachstehende Liegenschaft, und zwar:

die größere Hälfte an einer zweistöckigen Behausung bei der Kirche, Br. Verf. Anschlag 300 fl.

ein Scheuerle mit angebautem Streuschoß beim Haus Br. Verf. Anschlag 100 fl.

4 Rth. Baum- und Grasgarten allda,

ca. 1 Mrg. 1 Brll. Acker

Montag den 12. Dez. d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause in Oberhaugstatt zum letztenmal in öffentlichen Aufsteich wozu die Kaufslustigen mit dem Be-

merken eingeladen werden, daß dem haben.
Meistbietenden es unbedingt zugeschlagen wird und Auswärtige sich mit Vermögenszeugnissen zu versehen haben.

Zeinach, den 8. Nov. 1853.

R. Amts-Notariat.

C. F. Kerler.

O b e r h a u g s t ä t t .

(Letzter Liegenschafts-Verkauf).

Aus der Gantmasse des Jakob Kern, Leinwebers dahier wird die sämtlich vorhandene Liegenschaft, bestehend in:

einer zweistöckigen Behausung un-

ten im Dorf, BrVerf. Anschl.

475 fl.

einer Scheuer allda BrVerf.

Anschl. 225 fl.

7 Mrg. 1 Brtl. Aker,

3 Brtl. Wiesen hinterm Moos,

1/2 Brtl. Gras- und Baumgar-

ten beim Haus

am

Montag den 12. Dez. d. J.

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhaus in Oberhaugstatt zum letztenmal in öffentlichen Aufstreich gebracht, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden und wobei dem Meistbietenden unbedingt zugeschlagen wird.

Den 8. Nov. 1853.

R. Amts-Notariat Zeinach.

C. F. Kerler.

O b e r k o l l b a c h .

(Liegenschafts-Verkauf).

Am

Mittwoch den 28. Dez.

Morgens 9 Uhr

wird auf hiesigem Rathszimmer dem Leopold Schanz von hier seine Liegenschaft im öffentlichen Aufstreich im Exekutionswege verkauft und besteht in

einer kleinen einstöckigen Behau-

sung mitten im Dorf, Anschl.

200 fl.

9 Mrg. Garten beim Haus 20 fl.

1 Mrg. der Weiskaser 100 fl.

1 Mrg. 1 Brtl. und 1 Mrg.

die Hecken 90 fl.

Zus. 410 fl.

Die weiteren Verkaufsbedingungen werden am Verkaufs-Tag gemacht werden, wozu auswärtige Kaufsliebhaber sich mit gesetzlichen Zeugnissen zu versehen

Den 28. Nov. 1853.

Aus Auftrag:

Schultheiß S c h n ü r l e .

D b e r r e i c h e n b a c h .

(Wirthschafts- und Liegenschafts-Verkauf).

Nach dem Beschluß des hiesigen Gemeinderaths soll zur Hilfsvollstreckung die dem hiesigen Hirschwirth Christian Pfommer zugehörige Wirthschaft und Liegenschaft zum Verkauf gebracht werden. Dieselbe besteht

1) in einer vor wenigen Jahren neuerbauten zweistöckigen Behausung, das Wirthshaus zum Hirsch dahier, welches sich an der frequenten Badstraße von Calw und Zeinach nach Wildbad und Neuenbürg befindet; Es enthält im untern Stoc 3 Viehställe und einen Keller, im zweiten Stoc 2 heizbare Stuben, 1 Tanzboden, 1 Küche; im Dachstuhl mehrere Kammern. Neben dem Haus befindet sich ein geräumiger Hof, in welchem ein laufender Brunnen und ein Schweinstall ist.

2) Die Hälfte an einer ziemlich großen Scheuer, eine Streuhütte ganz und einen gewölbten Keller unter dem Hause des Christof Dittus.

3) 3/4 Morgen Baum- und Grasgarten mit sammt dem Platz, worauf das Haus steht und 1/2 Brtl. 42 Mth. desgl. bei dem Haus,

1 Mrg. 1/2 Brtl. 5 Mth. Baum und Akerfeld allda

2 1/2 Brtl. 6 Mth. Wiesen an der Straße unterhalb des Hauses

1 Mrg. Wiesen im Grund

6 Mrg. 3 Brtl. Aker am Hausacker unweit vom Haus

19 1/2 Mrg. Wald ganz in der Nähe des Orts.

Die Gebäulichkeiten, so wie auch die Güterstücke sind in einem guten Zustand und auch der Wald ist mit jungem Holz bis zum 30r Stamm gut bestockt.

Die Verkaufs-Verhandlung findet am

Dienstag den 20. Dez.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus statt, wo die weiteren Bedingungen vor der Verhandlung noch bekannt gemacht werden. Die Kaufslustigen werden mit dem Bemerken eingeladen, daß sich ein jeder unbekannte Käufer mit obrigkeitlich beglaubigten Vermögenszeugnissen oder sicherer Bürgschaft auszuweisen hat.

Um Bekanntmachung dieses wird gebeten.

Den 28. Nov. 1853.

Gemeinderath.

Vorstand

Schultheiß L u b .

C a l w .

(Rekrutirung pro 1854 betreffend).

Den Bestimmungen des Rekrutirungsgesetzes gemäß wird hiemit bekannt gemacht, daß die Rekrutirungsliste pro 1854 gefertigt ist, und zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause 14 Tage lang aufgelegt wird. Das Namensverzeichnis der pflichtigen Jünglinge ist am Rathhause angeschlagen. Die etwa überangegangenen Militärpflichtigen sind verbunden, sich bei Vermeidung des in Art. 88 des Gesetzes angedrohten Rechtsnachteils der Ortsbehörden zu nachträglicher Einzeichnung anzumelden. Dieselbe Verbindlichkeit liegt auch den Eltern und Vormündern der Militärpflichtigen ob. Ueberhaupt wird Jedermann ersucht, die in der Liste etwa eingeschlichenen Mängel und Irthümer zur Berichtigung anzuzeigen. Diejenigen Rekrutirungspflichtigen welche Ansprüche wegen Befreiung oder Zurückstellung wegen Berufs oder Familien Verhältnissen geltend machen wollen, werden aufgefordert, jetzt schon Anmeldung davon zu machen, um die nöthigen Zeugnisse rechtzeitig beibringen zu können.

An diejenigen Militärpflichtigen, welche andern Bezirken angehören, und hier sich vorübergehend aufhalten, ergeht die Erinnerung, bei Vermeidung des im Gesetz Art. 88 angedrohten Rechtsnachteils dafür zu sorgen, daß sie in die Rekrutirungslisten ihrer Gemeinden eingetragen werden.

Den 2. Dez 1853.

Stadtschultheißenamt.

Schuldt.

S o m m e n h a r d t. (Wagenverkauf).

Am

Montag den 5. Dez.
Vormittags 8 Uhr
wird auf dem hiesigen Rathhaus ein
zweifpänniger aufgerichteter Wagen im
Erefutionswege gegen baare Bezahl-
ung verkauft.

Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Den 23. Nov. 1853.

Schultheißenamt.

Dittus.

S i m m o z h e i m. (Fruchtverkauf).

Am

Montag den 5. Dez.
Mittags 11 Uhr
werden auf dem Rathhaus dahier
27 Scheffel Dinkel
35 — Haber
rein gepuzte Waare vom heurigen
Jahre gegen baare Bezahlung im
Aussatze verkauft.

Den 29. Nov. 1853.

Gemeinderath.

Ernst Mühler.

(Kloßholzverkauf).

Am

Dienstag den 6. Dez.
Früh 9 Uhr
werden in der Brandhalben 48 Stück
tamm. Säglöße, 3 Stück dto. Lang-
holz von 50' Länge abwärts, im Auf-
streich um baare Zahlung verkauft,
wofür Liebhaber eingeladen werden.

Zusammenkunft im Anker.

Den 29. Nov. 1853.

Aus Auftrag:

Schultheiß Pfrommer.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw.

Heute den 3. Dez. ist Mezzel-
suppe bei mir, wozu ich höflichst einlade.
Basz. Engel.

Calw.

Auf bevorstehenden Markt und
Weihnacht, empfehle ich mein in allen
Artikeln wohl assortirtes Waarenlager
nebst Kinderspielwaaren, zu den billig-
sten Preisen.

G. Gfrörer,

Zimngießers Wittwe.

Calw.

Heute den 3. Dez. ist bei
mir Mezzel-
suppe, wobei nach
Belieben gespeist werden kann;
höflichst ladet dazu ein
Bierbrauer Haidt.

Calw.

Nächsten Dienstag Abend,
als am Jahrmarkt, ist Kessel-
fleisch zu haben, wozu höflichst
einladet
Friedrich Gwinner.

Calw.

Nächsten Mittwoch den 7.
Dez. halte ich Mezzel-
suppe, wo-
zu freundlich einladet
Stroh z. Kronprinz.

Calw.

Meine schwarzen
Thibets und Orleans
in schöner und sehr preis-
würdiger Auswahl empfehle
ich zu geneigter Abnahme be-
stens.
Ferd. Georgii.

Calw.

Marktanzeige. Waaren- Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste An-
zeige, daß ich bevorstehenden Markt
wieder beziehe und mein

Mode-Waarenlager

diesmal in allen Artikeln eine außer-
ordentlich große Auswahl bieten wird.

Durch frühzeitige und größere Ein-
käufe in den Stand gesetzt, zu sehr
billigen Preisen abgeben zu können,
bittet nun um recht vielen Besuch

Paul Heitler aus Tübingen

gen, über den Markt im Hau-
se des Hr. Uhrmacher Stroh.
Calw.

Marktanzeige und Em- pfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste An-
zeige, daß ich kommenden Markt mit
einem sehr schön eingerichteten Ellen-
waarenlager beziehen werde, welches
für die herannahenden Weihnachten
und Winterzeit aufs Beste assortirt
ist, und bin ich in Stand gesetzt, sehr
billige Preise stellen zu können.

Bitte um geneigten Zuspruch. Mein
Stand befindet sich in der Ledergasse.

B. Mayer

vormals C. Rödelheimer.

Calw.

(Waaren-Empfehlung).

Auf bevorstehende Weihnachten em-
pfehle ich mein Ellenwaarenlager,
durch neue Sendungen auf das Beste
fortirt, zugleich aber auch mein

Spielwaarenlager

welches durch viele neue Gegenstände
versehen wurde, sämmtliches unter Zu-
sicherung der billigsten Preise.

August Sprenger.

Liebenzell.

(Wiesenbach).

Künftigen

Montag den 5. Dez.

Nachmittags 2 Uhr

werden die Wiesen der Stadtpfarrei
hier einzeln im Flächengehalt von 1 1/2
3/4 3/4 1/2 und 1 Morgen 16 Rthn.
Zus. 4 1/2 M. auf dem hiesigen Rath-
hause auf mehrere Jahre wieder ver-
pachtet werden, wozu Pacht Liebhaber
eingeladen werden.

Hof Dide.

Goldparmanen, p. Eri. 1 fl. ver-
kauft

J. Speidel.

Calw.

(Schirm-Empfehlung).

Nächsten Markt werde ich nicht feil
haben. Im Haus sind jedoch alle
Sorten Schirme vorrätzig, zu deren
Abnahme sich bestens empfiehlt.

Friedrich Hammer

Calw.

Nächsten Montag ist gesellschaftliche
Zusammenkunft in der Rose.

Calw.

Der Unterzeichnete beabsichtigt auch
heuer wieder den hiesigen Markt zu

besuchen, und empfiehlt sein in jeder Hinsicht gut assortirtes Pelzwaarenlager aufs Beste, sichert neben guter und schöner Waare die billigsten Preise zu. Sein Stand befindet sich in der Nähe der Eptingschen Apotheke.

Christian Seeger

Kürschner aus Tübingen.

Calw.

Eine in gutem Stand erhaltene Büchsstinte, die vortreflich schießt, hat um billigen Preis zu verkaufen.

Büchsenmacher Mayer.

Calw.

Ueber die Weihnachtszeit ist fortwährend bei mir zu haben: Schnitzbrod, allerlei Zuckerbäckwerk, feines Sprengelmehl und sehr schöne Nudeln.

Wittwe Fein.

Calw.

Auf die Weihnachten empfehle ich zur gütigen Abnahme: Kinderspielwaaren in schöner Auswahl, Puppen-Körper, Puppen-Köpfe, Puppen-Schuhe aller Art, so auch meine Glas-, Porzellan-, Eteingeschirr-, Eisen-, Messing- und lakirte Blech-Waaren, Tabak, Cigarren, und Spezereywaaren; meine Preise sind billigt gestellt, das nicht wohl gleiche Qualität billiger verkauft werden kann. Mögen recht Viele mich mit ihrem Besuch beehren und sich davon überzeugen.

J. F. Desterlen.

Calw.

Auf dem Zavelsteiner Weg bis nach Röthenbach ist mir ein kurzer messingner Zollstab zum Zusammenstieben verloren gegangen. Der Finder wird gebeten ihn gegen Belohnung zurückzugeben an.

Kirchherr, Zimmermeister.

Calw.

Reis das Pfund a 7, 8, 9, und 10 fr. gut kochend, und Gerste empfiehlt.

J. F. Desterlen.

Calw.

Ausverkauf.

Unsern Lager in Eisenwaaren zu räumen, so erlasse ich solche zu ganz herabgesetzten Preisen.

E. Weissmann.

Calw.

Morgenden Sonntag den 4. Dez. Abends 5 Uhr versammeln sich die

Altersgenossen vom Jahr 1793 zu einem Nachtessen im Gasthaus zur Kanne, wozu Freunde und Bekannte freundschaftlich eingeladen werden.

Calw.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich in großer Auswahl und äußerst billig: aller Art Reisejake, Umhängtaschen, Courrier- oder Geldtaschen, Frauenzimmer- und Kinder-Taschen von Plüsch, Reisekoffer verschiedener Größe und Konstruktion u. lakirte Knabengürtel.

Loß, Sattler.

Calw.

Ich erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich auch dieses Jahr wieder den Markt mit einer reichen Auswahl von Pelzwaaren besuchen werde, welche ich bei schöner und guter Waare zu den niedrigsten Preisen erlassen werde, auch werde ich eine Partie Muffe zu herabgesetzten Preisen verkaufen, und bitte um gefällige Abnahme. Mein Stand ist wie bisher auf dem Marktplatz vor dem Hause der Frau Kaufmann Schlatterer Wittwe.

L. R. Bopp,

Kürschner aus Tübingen.

Ottensbrunn.

Mit vorzüglichem Bier die Flasche zu 5 fr. empfiehlt sich höflichst

August Rosnagel & Adler.

Calw.

Eine neue Sendung **messingner** Leuchter empfiehlt in schöner Auswahl

Fr. Müller

am Markt.

Calw.

Einen Pfandschein von 250 fl. der in Gütern gut 2fach versichert ist, sucht Jemand gegen baar Geld umzutauschen. Wer? sagt Ausgeber dieß

Calw.

Amerikanisches Schweinefleisch, in sehr schöner Waare und gut kochende Hirsen empfiehlt.

Aug. Schnauffer

bei der untern Brücke.

Weil die Stadt.

(Gide feil).

Zwischen Möttlingen und Haugstätt, habe ich eine ganz schöne Gide liegen, 25' lang 2' 6" MD. stark welche sich besonders zu Sägewaare oder zu 1 Wellbaum eignet. Liebhaber wollen

sich wenden, in frankirten Briefen an Kaufmann Decker



Dr. Hartung's f. f. a. priv. Chinvarinden-Öl, zur Conservirung und Verschönerung des Haarwuchses, à Flasche mit Gebr. Anw. 35 fr. Kräuter-Pomade, zur Wiedererweckung und Stärkung des Haarwuchses, à Krause mit Gebr. Anw. 35 fr.

Die Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel unterscheiden sich durch ihre bewährten ausgezeichneten Eigenschaften und durch ihren wohlfeilen Preis sehr vorteilhaft von den so vielfach angepriesenen Macassar-, Klettenwurzel, und all den verschiedenen anderen Haarölen und Haarpomaden, und können sonach mit vollem Rechte als das Beste und Billigste in diesem Genre gewissenhaft empfohlen werden. Ausführliche Prospekte werden gratis verabreicht und die Mittel selbst in Calw ächt und unverfälscht verkauft bei

Louis Dreiß.

1 Päckchen 42 fr.

1/2 dto. 21 fr.

Dr. Guin de Boutemard's aromatische Zahn-Pasta kann jeder Haushaltung und Toilette mit Recht als das Beste empfohlen werden, was nach dem jetzigen Standpunkte der kosmetischen Chemie zur Cultur und Conservation der Zähne und des Zahnfleisches vorhanden ist, und unterscheidet sich diese Zahn-Seife (Pasta) auf das Vortheilhafteste von all' den verschiedenen Zahnpulvern. Die aktienrige Niederlage dieses Artikels für Calw befindet sich bei

Louis Dreiß.

Nächsten Sonntag, 2. Advent wird predigen Vikar Dr. Schmidt.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.